

Feuerwehrrfest

24. bis 26. Juni 2016

am Feuerwehrgerätehaus Trechtingshausen

Freitag 24.06.

18⁰⁰

Eröffnung

ab 22⁰⁰

Sektbar und Musik

Samstag 25.06.

ab 17⁰⁰

Dämmerschoppen

Sonntag 26.06. (Tal Total!)

ab 10⁰⁰

Frühschoppen

ab 12⁰⁰

Mittagstisch

ab 14⁰⁰

Kaffee und Kuchen



Fussball EM live im Gerätehaus

Vorwort

Liebe Trechtingshäuser,

Auch dieses Mal möchten wir die aktuelle Ausgabe unseres Fayerläufers dazu benutzen, Sie zu unserem Feuerwehrfest einzuladen und Sie über die Ereignisse der letzten Monate zu informieren.

Unser Feuerwehrfest wird dieses Jahr zum zweiten mal auf dem Parkplatz gegenüber dem Gerätehaus im Zelt der Gemeinde stattfinden.

Schon länger geplant war, an dieser Stelle die Smartphone APP KATWARN vorzustellen. Die Unwetter Anfang des Monats haben wieder einmal gezeigt, wie wichtig frühzeitige Information/Warnung ist. Übrigens wird KATWARN auch offiziell vom Landkreis Mainz-Bingen eingesetzt, um die Bevölkerung im Falle einer Gefahr zu warnen.

Viel Spaß beim Lesen

Jahreshauptversammlung 2016

Am Freitag, den 11.03 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins "Freunde der Feuerwehr Trechtingshausen e.V." im Feuerwehrgerätehaus Trechtingshausen statt.

14 aktive Feuerwehrleute und 12 Mitglieder des Fördervereins / Gäste hatten sich im Gerätehaus eingefunden.

Im Jahr 2015 verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr einen Austritt und keinen Neueintritt, derzeit sind 16 Frauen und Männer aktiv.

2015 wurden insgesamt 24 Übungen absolviert, sechs davon zusammen mit anderen Feuerwehren der Verbandsgemeinde, 27 mal wurde die Trechtingshäuser Feuerwehr alarmiert, der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen.

Außerdem wurden am Fastnachtsumzug, an Rhein im Feuerzauber und beim Martinsumzug Brandwachen durchgeführt.

Der neu gewählte Vorstand setzt

sich wie folgt zusammen:

Erster Vorsitzender - Michael Braun, Zweiter Vorsitzender - Jochen Platz, Kassierer - Hans Peter Weber, Schriftführer - Dirk Dahlem, Gerätewart - Horst Rick, Jugendvertretung - Rouben Walldorf, Erster Beisitzer - Tobias Hanß, Zweiter Beisitzer - Norman Junck. Als Kassenprüfer wurden Sonja Eckardt und Hans Herbert Junck gewählt.

25 Jahre 112

Hilfe überall: 25 Jahre europaweiter Notruf 112

Sie ist ebenso markant wie einfach: Unter der Telefonnummer 112 erreichen Menschen in ganz Europa schnelle Hilfe. Zum 25. Geburtstag der europaweiten Einführung der kostenfreien Notrufnummer hat das Bundesministerium der Finanzen nun extra eine Briefmarke herausgegeben. Das Postwertzeichen zeigt – ebenfalls markant einfach – eine weiße Zahl auf rotem Grund.

Die 45 Cent-Briefmarke ist seit dem 11. Februar 2016 erhältlich.

Ob Feuer in Finnland oder Unfall in Ungarn: Der Notruf 112 ist in Europa der einheitliche und direkte Draht zu schneller Hilfe. Die Telefonnummer 112 ist mittlerweile in allen Staaten der Europäischen Union die Nummer in Notfällen. Auch in sämtlichen Handynetzen verbindet 112 mit der zuständigen Notrufzentrale.

Der Hintergrund: Dienstreise, Urlaub oder einfach so: Die Mo-



bilität innerhalb Europas ist hoch; eine EU-weit einheitliche Notrufnummer also sehr sinnvoll. So müssen die Bürger sich statt mehrerer Notrufnummern nur noch die 112 merken – und bekommen überall adäquate Hilfe!

Der Anruf: Die Notrufnummer 112 kann von überall her erreicht werden: Egal ob Festnetz, öffentliches Telefon oder Mobiltelefon. Beim Handy muss allerdings eine SIM-Karte eingelegt sein. Seit Inkrafttreten dieser Vorschrift im Sommer 2009 hat sich das Aufkommen der vorsätzlichen Fehlansrufe in den Leitstellen enorm verringert.

Die Kosten: Das Gespräch über die Notrufnummer ist immer kostenlos!

Die Antwort: Wer bei der 112 ans Telefon geht, ist auf Notfälle vorbereitet: In Abhängigkeit vom jeweiligen nationalen System für den Bevölkerungsschutz kommt der Notruf zumeist bei Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei an. Die dortigen Mitarbeiter sind für die Notrufabfrage geschult und sprechen beispielsweise in Deutschland häufig auch Englisch; in Grenznähe auch die Sprache der Nachbarregion.

Der einheitliche Euronotruf gilt derzeit für mehr als 500 Millionen Menschen in allen 27 EU Mitgliedsstaaten und weiteren Ländern..

Wo immer ein Notfall eintritt, ist schnelle Hilfe gefragt. Zu diesem Zweck bewegt sich der Euronotruf technisch gesehen auf der Überholspur: Er ist nicht nur vorwahlfrei, er wird im Funk- und Festnetz auch mit Vorrang behandelt. Der Euronotruf funktioniert in jedem Netz, auch wenn das

Mobilfunknetz des Hilfesuchenden am aktuellen Standort gerade nicht verfügbar ist. Selbst die Aufhebung der Tastensperre ist bei den meisten Mobiltelefonen nicht nötig.

Quelle: Deutscher Feuerwehrverband e.V.

KATWARN

KATWARN - Warn- und Informationssystem für die Bevölkerung.

Ob zu Hause, unterwegs oder bei der Arbeit – KATWARN bringt behördliche Warnungen direkt und kostenlos auf Ihr Mobiltelefon. (Apple, Android, Windows)

KATWARN ist ein bundesweit einheitlicher Warndienst fürs Mobiltelefon. Bei Unglücksfällen wie Großbränden, Bombenfundes oder Wirbelstürmen senden die verantwortlichen Feuerwehrleitstellen, Landeslagezentren oder der Deutsche Wetterdienst über KATWARN Warninformationen direkt und ortsbezogen an die Mobiltelefone der betroffenen Menschen. KATWARN bietet damit zusätzlich zu Lautsprecheransagen, Sirenen und Rundfunk Informationen, die lebenswichtig sein können.

KATWARN ist ein kostenloser Service für offizielle Warninformationen. Das System wurde von Fraunhofer FOKUS im Auftrag der öffentlichen Versicherer entwickelt und ist seit 2011 in Betrieb.

Mit KATWARN erhalten Sie ergänzend zu Sirenen, Lautsprecheransagen oder Meldungen im Radio wichtige Warn- und Verhaltensinformationen. KATWARN sagt Ihnen also nicht nur, DASS es eine Gefahrensituation gibt, sondern auch WIE Sie sich verhalten sollen.

Das alles kann KATWARN:

Offizielle Warnungen für den aktuellen Standort (Schutzengel).

Offizielle Warnungen für sieben frei gewählte Orte.

In eigener Sache...

Aktive Mitglieder gesucht

Immer wieder kommt es vor, dass gerade junge Menschen aus beruflichen Gründen den Wohnort wechseln und somit dem aktiven Feuerwehrdienst verloren gehen. Auch wir bleiben von dieser Entwicklung nicht verschont. Zusätzlich sehen wir uns damit konfrontiert, dass tagsüber die meisten Leute außerhalb ihres Wohnortes arbeiten und damit unsere Personaldecke tagsüber, während der Arbeitszeit, sehr dünn ist.

Auch wenn wir personell momentan noch relativ gut aufgestellt sind, so suchen wir dennoch immer interessierte Bürgerinnen und Bürger, die Spaß daran haben aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr mitzumachen. Wir möchten insbesondere auch Frauen für das Hobby Feuerwehr gewinnen.

Mitmachen können alle, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und gesundheitlich für den Dienst in der Feuerwehr geeignet sind.

Besuchen Sie uns doch einfach einmal in unserem Gerätehaus (mittwochs ab 19 Uhr oder nach Absprache, Tel: 06721-6431).

Schau nicht zu, mach mit



Angefangen bei einer ersten feuerwehrtechnischen Ausbildung bietet die Jugendfeuerwehr Trechtingshausen eine spannende und interessante Freizeitbeschäftigung. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Bist Du mindestens 10 Jahre alt und hast Freude an Technik sowie Teamwork?

Dann komm einfach vorbei!

Kontakt bei Fragen:

*wehrfuehrer@ff-trechttingshausen.de
Tel: 06721/ 6431*



Kontakt: Michael Braun
Weinstraße 3
55413 Trechtingshausen
Tel: 06721-6431

Wir sind jeden Mittwoch ab 19 Uhr
in unserem Gerätehaus
„Am Wasem“ in Trechtingshausen.

Sie finden uns auch im Internet:
www.ff-trechtingshausen.de

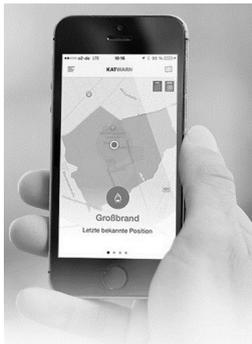
Anlassbezogene Warnungen als Themen-Abos (Veranstaltungen, geschlossene Areale etc.).

Übersicht über Warnungen in der weiteren Umgebung.

Warnungen weiterleiten oder teilen, z. B. per Twitter.

Persönlicher Testalarm auf dem eigenen Smartphone.

Eine Besonderheit an der KATWARN-App ist die ortsbasierte Warn-Funktion, der sogenannte Schutzengel. Damit erreicht KATWARN Sie jederzeit und überall mit den wichtigsten Informationen.



Sogar bei ausgeschalteter App aktualisiert die Schutzengel-Funktion den Standort und sendet Ihnen Warnungen als „Push-Nachrichten“. Da die Ortung nicht über GPS, sondern über Basisstationen und WLAN-Zugangspunkte erfolgt, belastet sie den Akku nur wenig.

Ergänzend können Sie weitere Gebiete eingeben für Familie, Freunde oder Kollegen und anlassbezogene Themen-Abos z.B. für Großveranstaltungen oder spezifische Areale aktivieren. Natürlich können Sie Ortungsfunktion, registrierte Orte und Themen-Abos jederzeit ein- und ausschalten oder die Warnungen teilen.

www.katwarn.de

Was sonst noch war...

08. Dezember 2015

Unterstützung Rettungsdienst. Kreuzfahrtschiff Viking Idun. Zwei Personen sind die Treppe im Atrium herabgestürzt und haben sich beide so schwer verletzt, dass das Schiff am Anleger Loh festmachen musste, um die Verletzten Personen an den Rettungsdienst zu übergeben.

30. Dezember 2015

Zimmerbrand in Oberheimbach.

01. Januar 2016

Brennender Wohnwagen auf dem Campingplatz Trechtingshausen.



12. Januar 2016

Kellerbrand in Münster-Sarmsheim. In der Küche einer Einliegerwohnung war es zu einem Brand gekommen. Durch schnelles Eingreifen der Feuerwehr konnte ein größerer Schaden verhindert werden.

14. Januar 2016

Rauchmeldung in Münster-Sarmsheim. Trotz intensiver Suche konnte kein Brand gefunden werden.

19. Januar 2016

Gebäudebrand in Münster-Sarms-

heim. Beim Eintreffen der Feuerwehren stand die Wohnung in einem Mehrfamilienhaus bereits im Vollbrand.

06. Februar 2016

Gebäudebrand in Münster-Sarmsheim. Dieses mal zum Glück ein Fehlalarm. Bei dem Rauch, wegen dem alarmiert wurde handelte es sich um Wasserdampf aus einer defekten Heizungsanlage.

09. Februar 2016

Ölspur im Burgweg Trechtingshausen.

24. Februar 2016

Alarmiert wurde wegen eines Gebäudebrandes in Weiler. Zum Glück handelte es sich nur um eine brennende Mülltonne, so dass kein Einsatz für die Feuerwehr Trechtingshausen nötig war.

19. März 2016

Kaminbrand in Weiler.

26. April 2016

Kaminbrand in Oberdiebach.

11. Mai 2016

Alarm wegen eines Gebäudebrandes in Münster-Sarmsheim. Zum Glück war nur das Essen angebrannt und somit kein Einsatz nötig.

16. Mai 2016

Unterstützung Rettungsdienst. Eine ältere Dame war im Morgenbachtal gestürzt.

